Zeitung des Kommunalwahlbündnisses AUF
alternativ • unabhängig • fortschrittlich
www.auf-gelsenkirchen.de 17.11.2023

AUF Gelsenkirchen

KOMMUNALPOLITIK IN DER KRISE – WO SIND DIE LÖSUNGEN?

Jan Specht, AUF-Ratsmitglied

Spürbar wachsen die kommunalen Probleme – nicht nur in Gelsenkirchen. Überall fehlen Geld und Personal, um die kommunalen Aufgaben der Daseinsfürsorge zu erfüllen: Eine wachsende Zahl von Kindern, Jugendlichen sind abgehängt – durch Armut und Schulmisere bedingt. Es gibt immer mehr arme Familien, denen finanziell das Wasser am Hals steht. Hinzu kommt die völlig unzureichende Finanzierung der Unterbringung von Geflüchteten. Das soziale Netz wird immer löchriger und dazu noch ein Berg von Altschulden, die gar nicht mehr abgetragen werden können …

Diese Krise ist keine Naturkatastrophe, sondern Ergebnis einer falschen Politik. 100 Milliarden für noch mehr Militär und für Kriege – die den Rüstungs- und Energie-Monopolen die Taschen füllen und die unendliches Leid und Zerstörung für die Zivilbevölkerung bedeuten. Kriege, in denen es letztlich nur um Profit- und Machtinteressen geht. Die jede Hoffnung ersticken – auf Frieden, Zukunft und die Rettung der Menschheit vor der globalen Umweltkatastrophe. Und die Millionen von Menschen auf die Flucht treiben.

Es ist einfach schäbig, wie aktuell Flüchtlinge, die Opfer von Krieg und Unterdrückung sind, als Schuldige für eine verfehlte Politik abgestempelt und kriminalisiert werden – nicht nur von der AfD. Kein Mensch flieht gern aus seiner Heimat. Sollten man nicht besser die Fluchtursachen angehen?

Was jetzt zählt: Den Zusammenhalt in den Stadtteilen zu stärken, unsere sozialen Rechte zu verteidigen, die Proteste gegen den Abbau sozialer Rechte und kommunaler Leistungen zu stärken, mutig Verantwortung auch für die nächste Generation zu übernehmen und uns zu organisieren. Geld ist genug da. Gefragt ist aber eine Politik für die arbeitende Bevölkerung – statt für einige skrupellose Multi-Milliardäre und Konzerne!

GRUNDSCHULE AM VOLKSHAUS ROTTHAUSEN –

ein Punktsieg für eine beharrliche, positive Kommunalpolitik

Endlich der Durchbruch – nach jahrelanger Verzögerung beim dringend nötigen Bau einer neuen Grundschule. Ein Durchbruch auch bei der Rettung des wertvollen Baudenkmals, gebaut vor 100 Jahren von dem Architekten Alfred Fischer, das jahrelang grob vernachlässigt wurde.

Eine Machbarkeitsstudie zeigt, dass die Schieflage behoben werden kann und die Räume in den Schulneubau auf dem Gelände voll integriert werden können – angefangen von der Aula als Mensa und als Festsaal, über Lehrerzimmer, ein Familienzentrum und Räumlichkeiten für den Ganztagsbetrieb. Räume auch für soziale und kulturelle Aktivitäten im Stadtteil.

Das ist ein Punktsieg für viele Aktivisten im Stadtteil - und für eine beharrliche, positive Kommunalpolitik! Seit Jahren hat

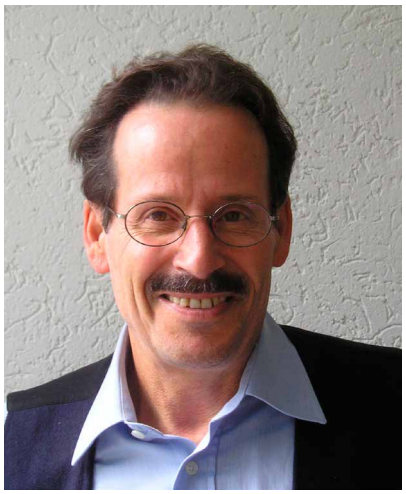
weiter auf S. 2

Fortsetzung von S. 1

sich AUF Gelsenkirchen für den Erhalt des Volkshauses stark gemacht. Besonders Dr. Willi Mast ließ dabei niemals locker – eng verbunden mit vielen Mitbürgern aus Rotthausen, denen das Volkshaus am Herzen liegt.

Zuletzt stieß der Vorschlag und der Flyer von AUF bei einigen Verantwortlichen noch auf Ablehnung, wie bei Bürgermeisterin Martina Rudowitz. Das sei „viel zu teuer“, undurchführbar wegen der Gebäudeschäden oder gar völlig daneben. Immer wieder wurden gute Initiativen und Vorschläge zum Volkshaus nur deshalb abgebügelt, weil AUF ganz bewusst (auf antifaschistischer Grundlage) überparteilich ist und weltanschaulich offen – auch für Sozialisten und Marxisten-Leninisten.

Eine bittere Pille bleibt: Bei einer rechtzeitigen Entscheidung hätte die Stadt 8 Millionen einsparen können. So viel kostet die provisorische Notlösung – die Modulbauten auf den Schulhöfen der Rotthauser Grundschulen. Dennoch: ein Punktsieg für einen zukunftsfähigen Schulstandort!



Dr. Willi Mast

„DIE 3. INTERNATIONALE BERGARBEITERKONFERENZ HAT UNS ALLE VERÄNDERT …“

Am 3. September ging die 3. Internationale Bergarbeiterkonferenz in Thüringen erfolgreich zuende. Delegierte aus 19 Ländern nahmen daran teil – ein Meilenstein der weltweit 50 Millionen Kumpels, über Ländergrenzen hinweg. Die Konferenz repräsentiert viele kampferprobte Gewerkschaften und Aktivisten. Und sie musste erkämpft werden gegen massive Behinderungen, wie die Verweigerung vieler Visa durch das deutsche Außenministerium und seine Botschaften.

Andreas Tadysiak,
der neu wiedergewählte Hauptkoordinator
der Bergarbeiterkonferenz

Unter extrem schwierigen Bedingungen müssen die meisten Kumpels weltweit um ihre Rechte und Gesundheit kämpfen. Die Botschaft der Konferenz: „Wir übernehmen international Verantwortung füreinander – kein Kampf darf alleine bleiben!“ Das war ein regelrechtes Gegenkonzept gegen die weltweite Rechtsentwicklung („mein Land zuerst“) – womit die Arbeiter gespalten und ihrer Rechte beraubt werden. Die Abschlusserklärung zeigt auch ein hohes Verantwortungsbewusstsein im Kampf gegen die globale Umweltkatastrophe. Die Verbrüderung der Kumpels mit kulturvollen Festen, Tanz, Liedern und Gedichten schweißte für die bevorstehenden harten Kämpfe zusammen und förderte gegenseitiges Vertrauen.

Divine Malaika und Eugène Badibanga von der Gewerkschaft FOSYCO aus der DR Kongo, Karl-Heinz Rabas (Bergbauarchiv), Chris Link (Kumpel für AUF), Robert Schilling (Bürgerverein Rotthausen) und Renate Mast (Übersetzerin)

NEUES ZENTRALBAD –
EIN GROßER ERFOLG VON BÜRGERPROTESTEN UND AUF GELSENKIRCHEN

Endlich wurde der Neubau des beliebten Bades an zentraler Stelle durchgekämpft! Bereits vor sieben Jahren machte dieser Antrag und ein alternatives Bädergutachten von AUF richtig Furore. Darin wurden auch Finanzierungsvorschläge gemacht für die Sanierung des maroden Sportparadieses – durch strikte Anwendung des Verursacherprinzips (Bergschäden der RAG!).

Gestützt auf die Bevölkerung hat AUF jahrelang für ein stimmiges Bäderkonzept gekämpft und konstruktiv mitgestaltet – mit großem Sachverstand und mit langem Atem – sei es mit Flyern, sei es mit einer Fußtruppe beim Rosenmontagsumzug. Ein zentrales Schwimmbad ist insbesondere für das Schulschwimmen und den Breitensport unverzichtbar!

Immer wieder wurde die Planung verzögert – durch unnötige Gutachten, durch glorreiche Ideen der SPD mit kurzer Halbwertszeit – und schließlich die Luftnummer der Polizeihochschule. Der Neubau des Zentralbads in Anbindung an ein erweiteres Zentrum für berufliche Ausbildung ist ein wichtiger Erfolg!

Bäderalarm – AUF-Fußtruppe beim Rosenmontagsumzug

STÄDTISCHER HAUSHALT – SO KANN ES NICHT WEITERGEHEN!

„Auf Kante genäht“ ist die städtische Haushaltsplanung seit längerem. Bei wachsenden Aufgaben, fehlendem Personal und einer oft unzureichenden Bezahlung müssen die Beschäftigten der Stadt den Buckel krumm machen für Versäumnisse an anderer Stelle. Angefangen beim allgemeinen städtischen Sozialdienst, wo die Aufgaben oft nicht mehr in der notwendigen Gründlichkeit bearbeitet werden können. Oder beim Ausländeramt, wo monatelanges Warten auf einen Termin auf der Tagesordnung steht. Das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Inzwischen werben sich die Kommunen mit höherer Vergütung die Fachkräfte ab. Damit werden aber immer neue Löcher in die bewährten Teams und Strukturen gerissen.

Dabei halten gerade die Beschäftigten der Kommune und im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich „das Rad am Laufen“ bei der elementaren Daseinsfürsorge. Ohne einen Schuldenschnitt durch Bund und Land für die Altschulden, ohne eine Neuordnung der kommunalen Finanzierung - zulasten der Großvermögen und Großkonzerne - ist das Problem nicht zu lösen. Das müssen die Kommunen mit aller Konsequenz einfordern. Bei der Ampelregierung in Berlin, stehen allerdings ganz andere Projekte auf der Agenda – wie immer neue „Sondervermögen“ (also Schuldenberge!) für Rüstung und Krieg. Das darf nicht so bleiben!

„Deutschland muss wieder kriegstüchtig werden.“
(Boris Pistorius, Verteidigungsminister)

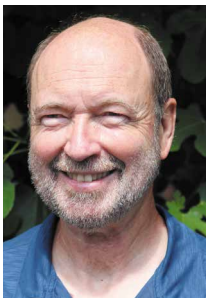
„Es kommt nicht darauf an, was man ist – Moslem, Christ, Jude, Freigeist: ein Mensch, der ein Mensch ist, kann nicht schweigen zu dem, was geschieht“

Erich Fried, jüdischer Dichter

AUF beteiligt sich von Anfang an Protesten – gegen den Terror der faschistischen Hamas, und gegen den Vernichtungskrieg Israels im Gaza. Wir stehen an der Seite der Zivilbevölkerung in beiden Ländern. Zusammen mit vielen Menschen, auch Jüdinnen und Juden, ist AUF dagegen, dass jede Kritik an der Regierungspolitik Israels, an der Enteignung und Vertreibung von palästinensischen Familien, als antisemitisch abgestempelt wird. Wie auch der UNO-Generalsekretär A. Guterres vor kurzem sagte: „Auch Israel steht nicht über dem Völkerrecht“

Millionen gehen inzwischen weltweit auf die Straße für einen sofortigen Waffenstillstand! Wir müssen aufstehen gegen Kriegstreiber, gegen Faschismus, Rassismus und Antisemitismus!

PYROLYSEANLAGE UND BP-NORD-ERWEITERUNG - ECHTES RECYCLING SIEHT ANDERS AUS



Interview mit Peter Reichmann, Umweltgewerkschaft und Sprecher des Aktionsausschusses gegen die BP-Norderweiterung

Warum wendet ihr euch gegen eine Anlage, die laut BP einer Kreislaufwirtschaft dienen soll?

Das ist „Greenwashing“ von BP. Tatsächlich kann nur ein Bruchteil des eingesetzten Kunststoffs wieder verwendet werden. Bei dieser Technologie entstehen unkontrollierbare Verbindungen bis hin zu Ultra-Giften wie Dioxin. Eine weitere Giftbelastung der Region, wo wir heute schon an der Spitze der Krebsskala stehen – und dafür noch ein Landschaftsschutzgebiet opfern? Es geht also nicht um Kreislaufwirtschaft.

Anstatt die Berge von Plastikmüll in den Meeren und an Land zu reduzieren, wollen BP und die Erdöl- und Chemieindustrie die Kunststoffproduktion bis 2050 sogar noch verdreifachen und weitere Erdöl- und Erdgasfelder erschließen. Das ist absolut unverantwortlich gegenüber den Menschen hier und der Zukunft der Menschheit.

BP ist ein mächtiger Gegner – steht ihr da nicht auf verlorenem Posten?

BP hat ein großes Problem mit dem Vertrauen in der Bevölkerung. Die Stadt wollte den Bebauungsplan für die Norderweiterung im September verabschieden. Nun gab es aber so viele Einwendungen, auch aus umliegenden Orten. Die politische Befassung wurde auf Anfang nächsten Jahres verschoben - ein erster Erfolg des Widerstands! Jetzt müssen wir noch eine Schippe drauflegen und dafür auch den internationalen Umweltkampftag am 9. Dezember nutzen. Es geht heute auch darum, den verhängnisvollen Übergang zu einer globalen Klima- und Umweltkatastrophe zu stoppen, soweit noch möglich. Jeder muss Verantwortung für die nächste Generation übernehmen. Macht mit beim Bürgerbündnis und beim internationalen Umweltkampftag!
www.umgeweltgewerkschaft.org

Einladung zur Jahresabschlussfeier von AUF – mit Ehrung der „Unerschrockenen“ Gelsenkirchner Bürger/innen.

Alle Mitglieder und Freunde, Bündnispartner, ehemalige „Unerschrockene Bürger“ und interessierte Mitbürger/innen sind herzlich eingeladen.

So. 3.12. 15 Uhr, im Lichthof der Gaststätte Schacht III, GE-Horst, Koststraße 8

UNDEMOKRATISCHER UMGANG MIT BÜRGERFORUM IN DER BEZIRKSVERTRETUNG WEST

Ohne Begründung strichen Grüne, SPD, CDU und FDP mit Stimmen der AfD im Bezirksforum einen Antrag von Horster Bürgern über 700 Euro für ein Solidaritätskonzert des Freundeskreises Flüchtlingssolidarität. Das zeigt ihr Verständnis von Demokratie. Fortschrittliche Initiativen, die ihnen nicht in ihren Kram passen, werden willkürlich ausgebremst. Wenn man nicht hören will, was die Bürger wollen, kann man sich das Bezirksforum auch sparen! Dieser Beschluss muss rückgängig gemacht werden!

V.i.S.d.P.: Martina Reichmann, Laarmannshof 16, 458883 Gelsenkirchen

Einladung zum kommunalpolitischen Brunch: So., 26.11. 11 Uhr, Treff International Hauptstraße 40

Trotz Minderheitsposition im Rat – AUF hat viel erreicht für die Menschen in unserer Stadt. Mit Ihrer/Eurer Mitarbeit und Unterstützung wird eine kämpferische, fortschrittliche Kommunalpolitik gestärkt

JEDE MENGE GRÜNDE, BEI AUF MITZUMACHEN

- ○ Ich will mehr Infos
- ○ Ich möchte Mitglied bei AUF werden

Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel: _____

Postanschrift: Schmalhorststrasse 1c, 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0157 35654065
E-Mail: buero@auf-gelsenkirchen.de | www.auf-gelsenkirchen.de | #AUFGELSENKIRCHEN
facebook.com/GlueckAUFGelsenkirchen instagram.com/auf-gelsenkirchen
@JanSpechtAUF_GE